

... unterwegs ...



... so schwebten wir über der sonnenbeschieneenen Riesenstadt ...



Tasche voll mit postwendend zu erledigenden Liebesdiensten für Paris.

Kaum hatte ich mich in dem Pullman vorschriftsmäßig mit dem breiten Gurt festgeschlossen, mir die Gratiswatte in die Ohren gestopft und das Schiebefenster hochgezogen, hupft der

schwarze Minutenzeiger der Flughafenuhr auf neun. Mit schmetterndem Geknatter zeichnen drei wild wirbelnde Propeller silbern blinkende Kreisflächen und reißen den Riesenvogel über die Rasenfläche. Vollgas! Unser gigantischer Riesenvogel zittert und bebt in allen Fugen, federt schwerfällig, daß man es leicht im Klubsessel spürt und rast dann im 100 Kilometertempo mit seiner 3500 Kilolast direkt auf das Häusermeer von Berlin zu, hebt den Schwanz — rums, rums, poltern die Riesenpneus unseres „Luft-Pullman“, und der fliegende D-Zug hebt sich mit seinen riesigen

... wir umkreisten den Eiffelturm ...

